

An Regierungspräsidium Chemnitz
Referat Immissionsschutzrecht

Kleingera, 03.05.08

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben als Eltern und Großeltern aus Sorge um die Zukunft der nächsten Generation in unserer Heimat.

Unsere Bedenken zum Bau eines Ersatzbrennstoffwerkes:

Unsere Gemeinde Kleingera ist ein Ortsteil der Stadt Elsterberg und liegt in der Süd-West-Windrichtung auf dem Höhenzug. Das Brisante an dieser geografischen Lage ist, dass der Schornstein die Höhe unserer Wohnlage hat und die Windrichtung meistens von dort zu uns strömt. Schon jetzt gibt es Zeiten, wo wir abendlich oft Gerüche wahrnehmen. Im Vorfeld der Bauplanung gibt es bereits Tendenzen, dass Überlegungen beim Zuzug spürbar werden, also Wertminderungen unserer Grundstücke oder Immobilien. Wir haben arge Bedenken über Gesundheitsbeeinträchtigungen. Für ca. 50.000 Menschen im Umfeld steht die Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier gegenüber den Werksinteressen der ENKA.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Entscheidung mit einfließen zu lassen. Folgen Sie Ihrem Gewissen – möchten Sie in der Nähe einer Müllverbrennungsanlage wohnen? Versetzen Sie sich in unsere Lage, denn unsere Häuser stehen bereits. Wir hofften ja immer, dass der Bürgermeister und Stadtrat Elsterbergs unsere Interessen vertreten, aber leider betrifft dies nur einen Teil der Stadträte. Wir stehen voll und ganz hinter den Vertretern der Bürgerinitiative.

Frank H. Zaumseil,
Renate Zaumseil